

für uns alle

INFORMATIONEN FÜR DIE MITARBEITER DER FIRMA DR.-ING. RUDOLF HELL GMBH

Nr. 13

Kiel, 5. Mai 1972

Betriebsratswahl

Kein Platz für Demagogen

Am 9. und 10. Mai 1972 finden die Betriebsratswahlen statt. Dabei werden die Frauen und Männer gewählt, die in den nächsten drei Jahren in Gesprächen und Verhandlungen mit der Betriebsleitung und mit der Firmenleitung die Interessen der Belegschaft vertreten sollen. Durch das neue Betriebsverfassungsgesetz haben die Betriebsräte neue Aufgaben und Wirkungsmöglichkeiten erhalten. Die Bedeutung der Wahlen ist dadurch noch gestiegen. Jeder Mitarbeiter sollte sein Wahlrecht ernst nehmen.

Ebenso wichtig wie eine hohe Wahlbeteiligung ist, die richtigen Frauen und Männer zu finden, die bereit und in der Lage sind, im Sinne des Gesetzes vertrauensvoll mit dem Arbeitgeber zum Wohl der Arbeitnehmer und des Betriebes zusammenzuarbeiten. Dies setzt Verantwortungsbewußtsein und Kenntnisse voraus. So wenig die Firmenleitung daran interessiert sein kann, Verhandlungspartner zu haben, die zu allem nur Ja sagen, so wenig würde es den Interessen der Belegschaft dienlich sein, Scharfmacher und Wichtigtuer zu wählen, die eine konstruktive Zusammenarbeit erschweren, wenn nicht gar unmöglich machen. Beiden Seiten muß also an qualifizierten Mitarbeitern im Betriebsrat gelegen sein.

Bei den bevorstehenden Wahlen werden einige bewährte Betriebsratsmitglieder nicht mehr kandidieren. Dafür haben sich eine Reihe neuer Kandidaten zur Verfügung gestellt. Man muß damit rechnen, daß da und dort radikale Kräfte versuchen werden, diese Situation für einen "Marsch durch die Institutionen" zu nutzen. In den letzten Monaten hielten sich diese Kräfte erstaunlich zurück. Sie wollten offensichtlich den Eindruck erwecken, daß sie "so schlimm" ja nicht seien und dazugelernt hätten.

Man sollte darauf nicht hereinfallen, sondern Frauen und Männer wählen, die die Gewähr für eine sachliche und nüchterne Zusammenarbeit zum Wohl der Belegschaft und des Betriebes geben.

Willi Meier

Der vorstehende Artikel erschien in der letzten Nummer der "Siemens-Mitteilungen", der Zeitschrift des Hauses Siemens. Er gilt, so glaubt "für uns alle", für unsere Betriebsratswahl ebenso, auch wenn bei uns die radikalen Kräfte zuweilen weniger zurückhaltend erscheinen.

Wir stellen unsere Kandidaten vor

Am 9. und 10. Mai wählen wir unsern neuen Betriebsrat. Dreißig Kolleginnen und Kollegen werden kandidieren. Wir baten die Kandidaten um Angaben zu ihrer Person und stellen sie Ihnen auf den nächsten Seiten vor. Sicher können Sie dadurch besser entscheiden, wer unsern neuen Betriebsrat bilden soll.

Kandidaten für den Betriebsrat · Vertreter der Angestellten



Boris Malyschew
62 Jahre
seit 9 1/2 Jahren als Konstruktionsingenieur im Werk I
Mitglied der IG Metall, seit 7 Jahren im Betriebsrat, Mitglied der großen Tarifkommission, des Angestelltenausschusses sowie des Wirtschaftsausschusses, zuständig für die Gebiete Arbeitsrecht, Renten- und Invalidenversicherung



Brunhild Bieniossek
31 Jahre
seit 1969 in der Firma
Sachbearbeiterin im Einkauf der Materialwirtschaft, Werk III



Dr. Bernd Bolzmann
32 Jahre
in der Firma seit 1.1.1969
als Physiker in der Chromograph-Entwicklung, Werk I



Dieter Gamm
36 Jahre
Sachbearbeiter in der Auftragsbearbeitung, Werk III
18 Jahre im Betrieb
16 Jahre Mitglied der IG Metall



Erika Kandzora
48 Jahre
seit 1.3.1971 in der Werbeabteilung, Werk I
Werbeassistentin und Redakteurin der "für uns alle"



Günther Kröber
37 Jahre
seit 13 Jahren in der Firma
Mitglied der IG Metall
Terminsachbearbeiter
5 Jahre im Betriebsrat

Walter Manthey

60 Jahre
seit 16 Jahren in der Firma
Leiter der Service-Abteilung im Werk I
kein Gewerkschaftsmitglied



Karl-Heinz Meewes

45 Jahre
seit 1960 in der Firma
Leiter der Abteilung Galvanik
Werk I



Frank Paschke

29 Jahre
seit 1.1.1968 als Elektro-Konstrukteur im Werk I
kein Gewerkschaftsmitglied
Interesse an Jugendarbeit



Jutta Schulz

33 Jahre
seit 1.4.1967 in der Firma
Leiterin des Büros für Textverarbeitung, Werk I



Edgar Sobina

30 Jahre
seit Dezember 1963 in der Firma
Arbeitsplanung im Werk III



Dieter Steinike

37 Jahre
seit 5 Jahren bei der Firma
als Ingenieur in der Elektro-Konstruktion, Werk I
ohne Gewerkschaftszugehörigkeit



Kandidaten für den Betriebsrat · Vertreter der Lohnempfänger (Teil 1)



Hans Runau

47 Jahre
Vorarbeiter im Werk II
seit 19 Jahren in der Firma
seit 22 Jahren in der IG Metall



Karl-Heinz Tolkmit

45 Jahre
E-Mechaniker in der
Reparatur-Abteilung Werk I
12 Jahre im Betrieb
Mitglied der IG Metall



Wilhelm Wulf

41 Jahre
Betriebsratsmitglied
19 Jahre Betriebszugehörigkeit
Mitglied und Vertrauensmann
der IG Metall
Mitglied der großen Tarif-
kommission von Schl. -Holstein
Fachvertreter
Mitglied der Akkordkommission



Rolf Lau

30 Jahre
Werkzeugmacher in der
Sonderwerkstatt Werk I
seit 1968 in der Firma
Mitglied der IG Metall und
Vertrauensmann im Werk I



Editha Ciesielski

56 Jahre
seit 1965 in der Firma als
Prüferin im Werk III
Betriebsrat
Mitglied der IG Metall
2. Vorsitzende im Frauen-
Ausschuß
geschult in Frauenarbeitsrecht



Walter Becker

50 Jahre
Feinmechaniker
seit 1953 in der Firma
seit 1957 im Betriebsrat, seit
7 Jahren Betriebsratsvorsitzender
seit 1950 Mitglied der IG Metall
Mitglied der Ortsverwaltung und
der großen Tarifkommission
seit Okt. 1971 im Aufsichtsrat
unserer Firma

Renate Hocke

20 Jahre
Betriebszugehörigkeit 2 Jahre
Mech. Helferin Werk II
in der IG Metall
Mitglied des Vertrauenskörpers



Karl Altewolf

39 Jahre
seit 10 Jahren als Vorarbeiter
in der Schleiferei, Werk III
Vorsitzender des Vertrauenskör-
pers der IG Metall, Delegierter
der IG Metall Ortsverwaltung Kiel,
Mitglied im Wirtschaftsausschuß



Johannes Geisler

47 Jahre
seit 17 Jahren in der Firma
als Fräser im Werk III
Mitglied der IG Metall
im Vorstand der IGM Geschäfts-
Nebenstelle Preetz und im
Betriebsrat und Vertrauenskörper
der Firma



Hans-Jürgen Friedrich

36 Jahre
seit 1957 in der Firma als
Schleifer im Werk III
Mitglied der IG Metall
im Betriebsrat der Firma



Heinz Lundius

31 Jahre
Betriebszugehörigkeit 6 Jahre
Dreher im Werk III
Mitglied der IG Metall
Vertrauensmann



Dieter Mundt

36 Jahre
seit 1953 im Betrieb
Feinmechaniker in der Sonder-
werkstatt, Werk I
Sicherheitsbeauftragter im Werk I
Mitglied der IG Metall und Ver-
trauensmann



Kandidaten für den Betriebsrat · Vertreter der Lohnempfänger (Teil 2)



Elfriede Schäfers

43 Jahre

seit 11 Jahren in der Firma
als mechanische Helferin in
Prüffeld und Montage Werk II
Mitglied der IG Metall



Uwe Sellmer

36 Jahre

13 Jahre im Betrieb
Feinmechaniker im Werk III
seit 1965 Jugendsprecher im Be-
triebsrat
Mitglied der IG Metall
Mitglied des Vertrauenskörpers



Reinhard Geffroy

28 Jahre

7 Jahre im Betrieb
Elektromechaniker in der
Schaltwerkstatt, Werk III
2. Vorsitzender im IG Metall Ver-
trauenskörper
Delegierter der Ortsverwaltung

Heinrich Klütsch

46 Jahre

Betriebszugehörigkeit 13 Jahre
Prüfplaner im Werk III
Mitglied der IG Metall
im Betriebsrat und
Vertrauenskörper



Hugo Tonn

31 Jahre

Werkzeugmacher im Werk III
seit 11 Jahren in der Firma
Mitglied der IG Metall und
Vertrauensmann im
Werkzeugbau



Klaus Zeisberg

27 Jahre

3 1/2 Jahre in der Firma
Einrichter in der Revolver-
Dreherei
Vertrauensmann der IG Metall



Von Dir hängt es ab,
wer im Betriebsrat sitzt
darum **wähle**

fürunsalle

Informationen für die Mitarbeiter der
Firma Dr.-Ing. Rudolf Hell GmbH
Herausgeber: Dr.-Ing. Rudolf Hell GmbH
Für den Inhalt verantwortlich:
Eckart Kümmell

Redaktion und Gestaltung:
Erika Kandzora
Printed in West Germany.
Copyright 1972:
by Dr.-Ing. Rudolf Hell GmbH, Kiel